

Anzeige nach § 13 Absatz 2 Satz 2 der TrinkwV 2001
Trinkwasserversorgungsanlagen nach § 3 Buchstabe Nr. 2 c (Hausinstallationen), aus denen Wasser für den menschlichen Gebrauch für die Öffentlichkeit bereit gestellt wird

Absender (Unternehmer/Inhaber):
Name, Vorname
Ggf. Firma
Straße
PLZ/Ort
Telefon/Fax/e-mail

An
Gesundheitsamt Coburg, Postfach 1761, 96407 Coburg

Pflichtangaben

1. Standort und Beschreibung der Anlage

Anschrift und Nutzungszweck*:

Beschreibung

2. Hiermit zeige ich Folgendes an:

- Betrieb einer Anlage
- Inbetriebnahme einer neuen Anlage
- Wiederinbetriebnahme einer Anlage
 - nach baulicher Änderung
 - betriebstechnischer Änderung
- Änderung des Eigentümers/Nutzers

Name, Vorname

Anschrift

- Stilllegung einer Anlage
- Teilstilllegung

am _____

Datum

Freiwillige Angaben

3. Herkunft der Wassers für den menschlichen Gebrauch

- zentrale Wasserversorgung
- Eigener Brunnen/Quelle
- Sonstiges: _____

4. Ansprechpartner vor Ort:

Name, Vorname

Anschrift

5. Allgemeines:

- a) Anzahl der Verbraucher, die von dieser Anlage versorgt werden
- b) Höhe des geschätzten Wasserverbrauchs (m³/Jahr)
- c) Wartungsvertrag vorhanden
 - ja

Name der Firma

Zeitabstand der Wartung (Monate)

nein

d) Anerkannten Regeln der Technik eingehalten (DVGB W 551/ 552)

ja nein unbekannt

6. Zentrale Erwärmanungsanlagen

ja nein unbekannt

7. Nach § 13 Absatz 3 anzeigepflichtige Anlagen

ja nein

* Nutzungszweck: (z.B. Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Gaststätten etc.)

**Anzeige nach § 13 Absatz 3 TrinkwV 2001
Regenwassernutzungsanlagen , Nutzung von Dachablaufwasser, Grauwasser**

Absender (Unternehmer/Inhaber):

Name, Vorname

Ggf. Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax/e-mail

An
Kreisverwaltungsbehörde , Landratsamt Coburg, Postfach 2354, 96412 Coburg

Pflichtangaben

1. Standort und Beschreibung

Anschrift, Beschreibung, Nutzungszweck*:

2. Hiermit zeige ich Folgendes an:

- Betrieb einer existierenden Anlage
 - Inbetriebnahme einer neuen Anlage
 - Wiederinbetriebnahme einer Anlage
 - Stilllegung einer Anlage
- am/zum _____

3. Herkunft des Betriebswassers:

- Hausbrunnen
- Dachablaufwasser
- Oberflächenwasser
- Grauwasser (aus Bad, Dusche, Handwaschbecken, Waschmaschine)
- Sonstiges: _____

4. Herkunft des Nachspeisungswassers:

- zentrale Trinkwasserversorgung
- Sonstiges: _____

5. Die Ableitung des überschüssigen Betriebswassers erfolgt in die/durch

- Trennkanalisation
- Mischkanalisation
- Versickerung
- Sonstiges: _____

Freiwillige Angaben

6. Ansprechpartner vor Ort

Name, Vorname

Anschrift

7. Allgemeines:

- a) Anzahl der Verbraucher, die von dieser Anlage versorgt werden
- b) Höhe des geschätzten Betriebswassermenge (m³/Jahr)
- c) Wie viele Wohneinheiten werden mit Betriebswasser versorgt? _____
ca. Anzahl.
- d) Haben Sie einen Wartungsvertrag abgeschlossen? ja nein

8. Wurden folgende Anforderungen beachtet?

- e) Wurde die Anlage von einer zertifizierten Fachfirma installiert? ja nein
- f) Sind die Rohrleitungen farblich abgehoben und die Entnahmestellen deutlich mit der Aufschrift „Betriebswasser – kein Trinkwasser“ gekennzeichnet? (§ 17 (2)/ DIN 1988) ja nein
- g) Erfolgt die Wasserspeisung aus der Trinkwasserversorgung ausschließlich mittels freiem Auslauf? ja nein
- h) Liegt ein Wartungsplan vor?
 ja nein
Zeitabstand der Wartung (Monate)

Ort, Datum

Unterschrift